

18. Nationale Fachtagung SRK

Jugend im Stresstest. Wege zur psychosozialen Unterstützung für gefährdete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



Dienstag, 30. November 2021
Kongresshaus Biel und online



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) und Pro Juventute Schweiz laden gemeinsam zur Nationalen Fachtagung «Jugend im Stresstest» ein.

Die Covid-Pandemie zeigt eindrücklich auf, wie junge Menschen bei Wegfall der gewohnten Alltagsstruktur psychisch unter zusätzlichen Druck geraten. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die bereits in belasteten Situationen leben, erweisen sich einmal mehr als besonders verletzlich. Sie sind auf tragende Netzwerke und Begleitung im Alltag angewiesen. Die Grenze zwischen psychischer Belastung und psychischer Erkrankung verläuft fließend und von aussen nicht immer sichtbar. Es braucht methodische Ansätze, welche die Ressourcen der jungen Menschen stärken und einen stabilisierenden Rahmen bieten. Zugleich müssen institutionelle Hürden abgebaut werden.

Das SRK und Pro Juventute Schweiz stellen junge Menschen in psychisch belasteten Situationen in den Mittelpunkt. Einen besonderen Schwerpunkt setzt der Verbund «Support for Torture Victims», dem auch die Ambulatorien für Folter- und Kriegsoffer des SRK angehören. Er stellt zwei niederschwellige Angebote für junge, traumatisierte Geflüchtete vor und zeigt auf, wie diese stabilisierend wirken können.

Die Tagung bietet:

- Wissensvermittlung zur Lebenssituation psychisch belasteter Kinder, Jugendlicher und junger Menschen – mit Plenumsreferaten und runden Tischen
- Psychosoziale Unterstützung von jungen Menschen in verschiedenen Lebenssituationen – aus der Praxis
- Austausch zu Erfahrungen aus der Praxis und zu methodischen Ansätzen in der Arbeit mit besonders belasteten Familien (z.B. in der Schweiz aufgewachsene junge Menschen und junge Geflüchtete)
- Einschätzung von Fachpersonen zum Thema Stärkung von Ressourcen
- Diskussion mit Fachpersonen aus Politik, Verwaltung und Praxis
- Gute Beispiele aus der Praxis zur Stärkung der psychischen Gesundheit
- Vernetzung mit anderen Fachpersonen

Die Tagung richtet sich an:

- Fachpersonen aus der Praxis des Sozial- und Gesundheitsbereichs, aus NGO, Politik, Verwaltung und Forschung
- Mitarbeitende aus den Organisationen und Institutionen des SRK

Programm

Vormittag:

- 08.30 Uhr** Eintreffen und Kaffee (physische Teilnahme)
- 09.15 Uhr** **Begrüssung**
Barbara Schmid-Federer
Vize-Präsidentin Rotkreuzrat SRK und Stiftungsratpräsidentin Pro Juventute
Sarah Kopse
Leiterin Departement Gesundheit & Integration, Schweizerisches Rotes Kreuz
- 09.30 Uhr** **Public Health: Die psychische Gesundheit junger Menschen im Brennspeigel der Pandemie. Aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungswege aus gesundheitspolitischer Sicht**
Dr. Daniel Frey, Pädiater, früherer Direktor der Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich, Vorstandsmitglied Public Health Schweiz und Leiter Fachgruppe Kinder- und Jugendgesundheit
- 09.50 Uhr** **Stiftung: Erfahrungen Pro Juventute in der niederschweligen Beratung von jungen Menschen**
Anastassiya Korf, Standortleiterin Beratung Deutschschweiz (Online-, Chat- und Telefonberatung 147)
- 10.05 Uhr** **Fachstelle: Kinder, Jugendliche und Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil: professionelle interdisziplinäre Netzwerke als Gelingensfaktor**
Dr. med. Kurt Albermann
Chefarzt, Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ, Kantonsspital Winterthur und Ärztlicher Leiter, Institut Kinderseele Schweiz (iks)
- 10.30 Uhr** **Pause**
- 11.00 Uhr** **Offenes Gespräch mit Fachpersonen: Chancen und Grenzen in der Unterstützung von psychisch belasteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch psychosoziale Begleitung im Alltag**
Fachpersonen der Praxis (niederschwellige Beratung):
– Sandra Geissler, Leiterin Schulsozialarbeit Stadt Bern
– Julien Parisod, Strassensozialarbeiter als interdisziplinäre Brückenbauer, Montreux
– Silvan Holzer, Kinder- und Jugendtherapeut, Ambulatorium SRK
– Nicole Windlin, Leiterin SRK Suchdienst für vermisste Familienangehörige
Moderation: Journalistin Nicoletta Cimmino, ehemals SRF
- 12.00 Uhr** **Lunch**

Nachmittag:

- 13.30 Uhr** **Peerangebote im Gespräch: Erfahrungen, Chancen und Grenzen der Selbsthilfe**
– Lynn Zurflüh, get together Netzwerk für Young Carer und Peer-Beratung Pro Juventute
– Vanessa Meier, Jugendrotkreuz Aargau
– Haya Youssef, Spirit Helper, Universitätsspital Zürich
Moderation: Christoph Lenz, Fachspezialist Jugend, Kompetenzzentrum Jugendarbeit SRK
- 14.15 Uhr** **Psychisch belastete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alltag begleiten – Erfahrungen aus der Praxis**
Teilnahme an einem runden Tisch. Die Auswahl stellen wir Ihnen auf Seite 5 vor.
- 15.15 Uhr** **Pause**
- 15.30 Uhr** **Gemeinsam für die psychische Gesundheit von jungen Menschen Podium mit Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung, NGO und Selbsthilfeorganisation**
– Valérie Piller Carrard, Nationalrätin SP (Freiburg)
– Dagmar Costantini, Leitung der Austauschplattform Kinder- und Jugendgesundheit, Bundesamt für Gesundheit
– Roger Staub, Geschäftsleiter, Stiftung Pro Mente Sana
– Marco Mettler, Bereichsleiter Programme, Pro Juventute
- 16.00 Uhr** **...und das sagen wir dazu! Junge haben das Wort**
Jugend SRK in Self-Videos
- 16.15 Uhr** **Schlusswort**
Barbara Schmid-Federer, Vizepräsidentin SRK und Stiftungsratspräsidentin Pro Juventute
- 16.30 Uhr** **Ende der Tagung**
Tagungsmoderation: Nicoletta Cimmino, ehemals SRF

Für den Erfahrungsaustausch um 14.15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, an **einem** der nachfolgend genannten runden Tische teilzunehmen. Bei einer physischen Teilnahme stehen Ihnen alle Tische, bei einer Online-Teilnahme die Tische 1, 2 und 5 zur Verfügung. Beachten Sie bei der Anmeldung die Sprache.

- Tisch 1 **Sensibilisierung und Weiterbildung im Umgang mit psychisch belasteten Jugendlichen – Bezugspersonen in Kontakt zu Jugendlichen befähigen**
ensa – Fokus Jugendliche. Roger Staub, Geschäftsleiter Stiftung Pro Mente Sana
(Deutsch mit Simultanübersetzung/Online-Teilnahme möglich)
- Tisch 2 **Individuelle Begleitung von Familien – wenn Stress chronisch wird**
Francisco Arcis, Verantwortlicher Suivi Intensiv Famille et Parentalité et Suivi psycho-éducatif und Randa Tawil, Psychologin, Croix-Rouge neuchâteloise (Französisch/Online-Teilnahme möglich)
- Tisch 3 **Mädchen und junge Frauen im Falle häuslicher Gewalt beraten – wie in der Notunterkunft junge Frauen wieder Sicherheit erhalten**
Dorothea Hollender, Geschäftsleitung Mädchenhaus, Zürich
(Deutsch)
- Tisch 4 **Wenn Young Carers an ihre Grenzen stossen – niederschwellige psychosoziale Beratung und Austausch mit Peers**
Prof. Dr. Agnes Leu, Pro-Rektorin Forschung, Careum Hochschule Gesundheit Heidi Bühler, Projektleiterin Young Carers, SRK Kantonalverband Basel
(Deutsch)
- Tisch 5 **Psychosoziale Unterstützung für junge Geflüchtete – wie Stress durch ein professionell angeleitetes Gruppenangebot oder durch Kurzinterventionen gelindert wird**
Psychosoziales Gruppenangebot START – traumaassoziierte Stressregulation für junge Geflüchtete. Silvan Holzer, Kinder- und Jugendpsychologe, Ambulatorium SRK
SPIRIT – stabilisierende psychologische Kurzintervention durch Peers für Flüchtlinge. PD Dr phil Naser Morina, Universitätsspital Zürich
(Deutsch/Online-Teilnahme möglich)
- Tisch 6 **Zwischen Schul und Bank. Einblicke ins kantonale Brückenangebot – wenn Jugendliche und junge Erwachsene über die Schwelle zum Berufseinstieg stolpern**
Sophie Chezeau, Responsable Cap Formations, Canton de Genève
(Französisch)

Organisatorisches

Tagungsveranstaltung

Schweizerisches Rotes Kreuz SRK
Departement Gesundheit und Integration
Werkstrasse 18, 3084 Wabern

Kontaktperson

Martina Zurschmiede, martina.zurschmiede@redcross.ch, Telefon 058 400 41 11

Programmverantwortliche

Martine Scholer, martine.scholer@redcross.ch, Telefon 058 400 46 12

Tagungsort

Kongresshaus Biel, Zentralstrasse 60, 2501 Biel

Tagungskosten

CHF 220.– Präsenzteilnahme, inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen
CHF 100.– Teilnahme online

Anmeldung

Die Plätze für Teilnehmende vor Ort sind begrenzt – die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Massnahmen entscheiden über die genaue Anzahl. Anmeldungen für eine Online-Teilnahme sind uneingeschränkt möglich. Anmeldung unter www.redcross.ch/nft21

Anmeldeschluss: 8.11.2021

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Rechnung zugestellt. Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung unsere Stornogebühren.

Tagungssprachen

sind Deutsch und Französisch. Alle Tagungsunterlagen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich. Referate und Podiumsdiskussion werden simultan übersetzt. Bei den runden Tischen beachten Sie bitte die ausgeschriebene Sprache.

Schutzmassnahmen

- An der Konferenz vor Ort kann nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat teilgenommen werden.
- Befolgen Sie weiterhin die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG.
- Achten Sie auf das richtige Verhalten bei Krankheitssymptomen und bleiben Sie ggf. zuhause.